

VOX HUMANA

FACHZEITSCHRIFT FÜR GESANGSPÄDAGOGIK

Deutschland/Österreich Einzelpreis: 7,- Euro

ISSN 1861-065X | Jahrgang 12.1 | 02.2016



Logopädische Untersuchungen zur Wirksamkeit von Stimmtraining bei Lehramtsstudierenden

Schreien und Flüstern

Eine historische Analyse der Beziehung zwischen Sprechstimme und Gesang

Gesang im Kopf

Wie sich die Hirnforschung der Singstimme nähert

Im Bann der runden Zahlen

Klavierliedprogramme 2016

Kompendium für lernbereite Leser

Michael Pezenburg: Stimmbildung

Wissenschaftliche Grundlagen – Didaktik – Methodik

Die Publikation von Michael Pezenburg liegt jetzt in einer überarbeiteten und erweiterten 3. Auflage vor und ist 2015 als Band 75 bei Wißner in der Reihe „Forum Musikpädagogik“ erschienen.

Der Autor, ein erfahrener Hochschullehrer für Sprecherziehung, Rhetorik, Didaktik und Methodik der Stimmbildung, verfügt auch über Erfahrungen als Stimmbildner, Gesangslehrer und Logopäde sowie als Leiter verschiedener Chöre. Seine umfangreichen Kenntnisse hat er in Vorträgen und Publikationen weitergegeben, auch im Rahmen des BDG und unserer Fachzeitschrift. Stets hat er sich dabei für einen seriös konzipierten, wissenschaftlich fundierten und zugleich praxisnahen Gesangsunterricht eingesetzt.

Der Inhalt des Buches besteht aus den beiden Hauptteilen „Wissenschaftliche Grundlagen der Stimmbildung“ sowie „Didaktik und Methodik der Stimmbildung“. Im ersten Teil werden kybernetische Aspekte der Stimmgebung mit den Funktionskreisen Atmung (Haltung und Atmung), Phonation (Bau und Funktion des Kehlarapparates, Registerproblematik der Stimme), Stimmansatz und Artikulation (Bau des Ansatzrohres und dessen Funktionen) dargestellt, und im zweiten Teil finden sich Ausführungen zum stimmbildnerischen Übungsprozess sowie zu didaktisch-methodischen Schlussfolgerungen. Dabei berücksichtigt der Verfasser gleichfalls die

Funktionskreise Atmung, Phonation und Stimmansatz/Artikulation – sowohl Grundsätze als auch bestimmte Übungsmodelle betreffend. Ein weiteres Kapitel wird der chorischen Stimmbildung gewidmet, und ein letztes reißt Probleme aus dem praxisrelevanten Grenzgebiet zwischen Stimmbildung und Stimmtherapie an, einschließlich der Berufsfelder von Sprecherziehung, Sprechstimmtherapie, Gesangspädagogik, Singstimmtherapie sowie Logopädie. Auf die gründlich vorgenommenen Literaturstudien wird in Fußnoten detailliert und textbezogen verwiesen.

Das ausführliche Literaturverzeichnis kann die Leser beflügeln, sich mit Grundlagen und Spezialfragen der sängerischen Stimmbildung intensiver zu befassen, wobei ihnen das kleine Fremdwörter- und Fachlexikon ebenso hilfreich sein wird wie die Tabelle der phonetischen Umschrift.

Die Grundhaltung, im Gesangsunterricht nicht individuell bevorzugte Einzelfunktionen zu favorisieren, sondern das Singen stets als einen hochkomplexen Vorgang zu betrachten, zieht sich wie ein roter Faden durch die Publikation und greift u.a. in den Kapiteln Stützfunktion, Register und Sängervibrato auf besondere Weise. Die gebotene Stofffülle einschließlich der Problemdiskussionen regt einerseits dazu an, sich gründlich mit Details zu befassen, macht es andererseits aber nicht immer leicht, Richtlinien für die gesangspädagogische Praxis rasch zu finden. Aber für aufgeschlossene, wissensdurstige und lernbereite Leser ist es durchaus möglich, die zahlreichen unterrichtsbezogenen Informationen zu erkennen und auch umzusetzen.

Die didaktisch-methodischen Schlussfolgerungen, die für verschiedene Funktionskreise ausgewiesen sind, erregen sicherlich ungeteilte Aufmerk-



samkeit. Sie sind gut strukturiert und übersichtlich dargestellt und werden mit zahlreichen Übungsmodellen und Notenbeispielen lebendig gestaltet. Zweifellos können hier alle Unterrichtenden ihre eigenen sängerischen Erfahrungen gut einbringen und werden darüber besonders erfreut sein.

Mit den manchmal regelrecht Wunderglauben auslösenden komplementären Methoden in der Gesangspädagogik geht der Autor kritisch, aber sachlich um und betont, dass sie eine seriöse Stimmbildung nicht ersetzen, sondern lediglich ergänzen können.

Die unaufhaltsam gestiegenen und weiter steigenden Leistungsanforderungen im Sängerberuf machen es unverzichtbar, den Gesangsunterricht auf eine solide Wissensbasis zu stellen – auch, um künstlerisch erfolgreich arbeiten zu können. In diesem Sinne kann das neue Buch „Stimmbildung“ eine wesentliche Hilfe sein und sollte dafür vorbehaltlos genutzt werden.

Wolfram Seidner ■

Michael Pezenburg
Stimmbildung.
Wissenschaftliche Grundlagen –
Didaktik – Methodik

Wißner-Verlag 2015, Augsburg, 2015
304 S., € 39,80